

Protokoll zur Sport- / Kampfrichterreferenten-Tagung am 2. September 2017 um 10.30 Uhr im BLZ in Köln

TOP 1 Begrüßung/ Gedenkminute

Andreas Reeh eröffnet die Veranstaltung und begrüßt die anwesenden Sport- und Kampfrichterreferenten, den NWJV-Vize-Präsidenten Andreas Kleegräfe und den Bundeskampfrichterreferenten Stephan Bode.

Andreas Kleegräfe übermittelt Grüße von Peter Frese und Hans-Werner Krämer und begrüßt die Anwesenden ebenfalls. Er bedankt sich bei den Sport- und Kampfrichterreferenten für ihren Einsatz im vergangenen Jahr.

Stellvertretend wird den kürzlich verstorbenen Judoka Friedhelm Glückmann und Ludwig Bryll gedacht.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 9. Juli 2016

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

TOP 4 Berichte

Andreas Reeh stellt die neue Trainerstruktur in Köln (Bundes- und Landesebene) sowie den neuen Landestrainer der Altersklasse U15 - Sascha Herkenrath - vor. Ebenfalls neu ist der LLStp. Herford (nicht mehr Osnabrück). Es fand außerdem ein Trainerwechsel bei den Männer/Männer U21 statt (Andreas Tölzer für Stephan Küppers). Im Frauenbereich wird es kurzfristig noch eine Änderung geben.

Mit den Ergebnissen im Erwachsenenbereich kann der NWJV aktuell zufrieden sein.

Insbesondere die Deutschen-Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer Anfang des Jahres verliefen sehr gut. Bei den Europameisterschaften in Polen starteten sechs Judoka aus NRW, für einen Start bei den bei den Weltmeisterschaften in Budapest hatten sich gleich fünf NRW-Judoka qualifiziert und vier Judoka gingen zeitgleich bei der Universiade in Taipei an den Start. In der Altersklasse der U18 waren die Ergebnisse nicht so gut, erfreulich war der dritte Platz durch Johannes Schreiber (SUA Witten) bei den Weltmeisterschaften in dieser Altersklasse. Die diesjährigen deutschen Einzelmeisterschaften in der Altersklasse der U21 verliefen leider auch nicht so erfolgreich.

Vom 25. bis 26. November findet ein weiteres internationales Top-Turnier in NRW statt - der "Mannschaft-European Cup" (Wuppertal). Der Judo Grand-Prix wird 2018 in Düsseldorf im ISS Dome stattfinden und das Trainingscamp in Duisburg.

Abschließend bedankt sich Andreas insbesondere bei Erika Ullrich für ihre Unterstützung.

Panajotis Papadopoulos berichtet kurz aus dem Bereich des Kampfrichterwesens. Die Anpassung der Regeln (neu ab 2017) wurden sowohl von den Kampfrichtern als auch Athleten gut angenommen. Die Anzahl der Einsätze der Kampfrichter haben sich um ca. 10% reduziert. Ab 2018 können Kampfrichtereinsätze bezirksübergreifend organisiert werden.

Angela Andree berichtet über den Ligabereich der Frauen. Änderungen auf Bundesebene werden in 2018 vorgestellt und sollen in 2019 umgesetzt werden. Die NRW-Liga ist sowohl für die Frauen (ab 2019) und Männer (ab 2018) auf der diesjährigen Verbandstagung beschlossen worden.

Ralf Drechsler fasst den Ligabereich der Männer kurz zusammen. Unterhalb der zweiten Liga findet ab 2018 die neu eingeführte NRW-Liga statt. Die genaue Einteilung der Ligen erfolgt erst nach dem Ende der Bundesliga-Saison.

Insgesamt sind die 10er Mannschaften - ab Verbansaliga abwärts - zeitintensiver, der neue Modus kommt in der Praxis aber gut an. Da es kein Unentschieden in den einzelnen Kampfbegegnungen mehr gibt, werden die Entscheidungen im Golden Score gesucht. Dies und der neue Modus führen insgesamt zu einer Verlängerung des jeweiligen Kampftages um ca. eine Stunde. Die Pause zwischen den 5er Begegnungen soll 10 Minuten betragen – hier soll eine offizielle Mitteilung an die Vereine erfolgen.

Im Folgenden wird ein Meinungsbild über zwei Anträge, die **Erhan Baz** (JC Koriouchi Gelsenkirchen) an die nächste Verbandstagung stellen wird, abgefragt:

- 1.) Ausnahmeregelung für Flüchtlinge, die in Deutschland ihren Lebensort haben und die nicht gleichzusetzen sind mit der Ausländerregelung
- 2.) Ausnahmeregelung für ausländische Jugendliche, die in Deutschland geboren sind und hier ihren Lebensort haben.

Die Anträge wurden kontrovers diskutiert, es gab keine einheitliche Meinung.

TOP 5 Aussprache zu den Berichten

Die Aussprache zu den Berichten erfolgte direkt im Anschluss an die Berichte aus den Ressorts.

Top 6 Beratung in den Ressorts

6.1. Sportverkehr

6.1.1. Festlegung der Stimmberechtigung

Die anwesenden Sportreferenten haben insgesamt 35 Stimmen.

6.1.2. und 6.1.3. Berichte und Aussprache zu den Berichten aus den Bezirken

Die Berichte werden um die Gruppe der Kreise erweitert. Die Aussprache zu den Berichten erfolgt direkt im Anschluss an das Vorgetragene.

Köln - Arnsberg - Düsseldorf - Detmold (kein Vertreter) - Münster

Bezirk Köln: kein Vertreter

Kreis Köln: **Ines Tränker** - keine Veranstaltungen

Thomas Trimborn - keine Veranstaltungen

Kreis Bergisch Land: **Rudi Loge** - Angebote wurden nicht angenommen

Bezirk Arnsberg: **Heike Tatsch** informiert über den personellen Wechsel im Bezirk (U. Helmich kommissarisch für D. Joosten), die BEM mit wenig Resonanz, beim NRW-Pokal ist es schwierig eine Mannschaft zu stellen.

Kreis Ostwestfalen – Matthias und Nadine Gedig informieren, dass die KEM in Olsberg stattfinden werden, ein weiteres Turnier soll auf Kreisebene abends stattfinden

Jürgen Wagner (Kreis Bochum-Ennepe) berichtet über das Oldie-Turnier (ca. 60 TN)

Frank Räther (Kreis Unna-Hamm-Dortmund) – berichtet, dass mehrere Veranstaltungen geplant waren, aber mangels Teilnehmer keine Maßnahme stattfinden konnte.

Bezirk Düsseldorf (**Ralf Drechsler**): Ü30-Turniere wurden gut angenommen, Zahlen bei den BEM sind stabil

Kreis Rhein-Ruhr **Friedhelm** Buhren berichtet, dass sich der Kreis bemüht Veranstaltungen anzubieten und durchzuführen – Kreis Essen zeigt sich initiativer als der Kreis Duisburg

Bezirk Münster: **Wolfgang Vornhagen** berichtet, dass das Kreis-Einladungsturnier in Datteln (kombiniert mit der Jugend) gut ankommt, beim NRW-Pokal ist es schwierig eine Mannschaft zu stellen.

6.1.4. Termine/Vergabe der Meisterschaften 2018 (Auslosung analog der Jugend)

Andreas Reeh nennt die Losnummern, die analog der Jugend festgelegt wurden:

Arnsberg = 1

Detmold = 2

Düsseldorf = 5

Münster = 3

Köln = 4

gesetzte Athleten = 6

Land Nordrhein = 2

Land Westfalen = 1

Für das Jahr 2018 wurden folgende Turniere - teilweise zusammen mit der Jugend - genehmigt.

- Westdeutsche Einzelmeisterschaften F/M = Judoka Wattenscheid am 06.10.18
- Senioren-Cup Frauen und Männer = PSV Bochum am 24.03.18
- Westfalen-Einzelturnier F/M (zus. mit der Jugend) = TV Durchholz am 10./11.03.18
- Nordrhein-Einzelturnier F/M (zus. mit der Jugend) = n. n. am 10./11.03.18
- Open-Air-Team-Challenge F/M = 26.05.18
- Landes-Einzelturnier (Rhein-Ruhr-Pokal) F/M und U18 m/w = MSV Duisburg am 12.05.18
- NRW-Pokal Ü18 = (zus. mit der Jugend U15/U18) = Wattenscheid am 07.07.18
- Nordrhein-Turnier mit Vereinswertung F/M (zus. mit der Jugend) = Leverkusen am 29.09.18
- Westfalen-Turnier mit Vereinswertung F/M (zus. mit der Jugend) = Herne am 29.09.18
- Landesoffenes Mixed-Turnier = Hattingen am 14.12.18

6.1.5. Ligaverkehr

Ibrahim El Abdouni (Landes- und Bezirksliga Köln) - die Bezirksliga ist mit 12 Mannschaften sehr voll. Es gab terminliche Probleme bei den Vereinen, aus unterschiedlichen Gründen konnten Verschiebungen in diesem Jahr nicht berücksichtigt werden.

Ralf Drechsler (Landes- und Bezirksliga Düsseldorf) – keine Problem in dieser Saison.

6.1.7. Verschiedenes

- Abgabe der Mannschaftsaufstellungen bei Ligakämpfen sollte zeitlich fixiert werden (max. 10 Minuten)
- Wettkampffregeln DJB/NWJV sinnvoll, z. B. bei Ausschluss eines Kämpfers vom gesamten Turnier bei einer zu kleinen Judo-Jacke? Alternativ nur für den Kampf?
- Golden Score abschaffen und Hiki-wake wieder einführen?
- Männerligen: Verbindliche Aussage für die Regionalliga und die Ligen abwärts ist erst nach dem Ende der Bundesliga möglich
- aktualisierte NWJV-Wettkampfordnung soll zeitnah veröffentlicht werden

- Kommunikationsproblem - Regionalliga und Bundesliga - Infos seitens der Bundesliga erreichten die Regionalligabeauftragten nicht.
- es wird gebeten die Kommunikation zwischen dem Verband und den Fachwarten zu verbessern, z. B. die Kreis-Fachwarte zu informieren, wenn Vereine aus dem Verband ausgetreten sind bzw. Vereine neu hinzukommen (Bitte an die Geschäftsstelle).
- die KEM der F/M sollen an ein Jugendturnier angebunden werden
- der NRW-Pokal wird ab 2018 nur noch für die Jugend durchgeführt.

6.1.6. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Top 6.2. Kampfrichterwesen

6.2.1. Feststellung der Stimmberechtigung

Es wurden keine Stimmen ausgegeben.

6.2.2. und 6.2.3. Berichte der Bezirks-/Kreiskampfrichterreferenten mit anschließender Aussprache

Bei den Standardkämpfen (5er-Mannschaften) – können in der Regel vier Stunden angerechnet werden. Veranstaltungswochen mit großer Dichte möglichst entzerren. Kampfrichter auch kreisübergreifend einsetzen wenn erforderlich.

6.2.4. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

7./8. Berichte / Ergebnisse aus den Ressorts und Verschiedenes

Berichte der Ressorts mit anschließender Aussprache

- Ausschluss eines Kämpfers vom gesamten Turnier bei einer zu kleinen Judo-Jacke - nur für den Kampf. Stephan Bode macht den Vorschlag den Antrag auf DJB-Ebene zu stellen.
- Golden Score abschaffen und Hiki-wake wieder einführen. Nein, aktuell nicht möglich. Vorschlag seitens der Kampfrichter zu prüfen, wie viele Kämpfe tatsächlich im Golden Score enden.

Die Tagung endet gegen 13.30 Uhr.

Duisburg, 17. Oktober 2017

gez. Angela Andree
Ligabeauftragte Frauen

gez.
Stell. Ressortleiter Kampfrichterwesen
Panajotis Papadopoulos

P.S.: Aus Gründen der Einfachheit wird auf die weibliche Schriftform verzichtet.